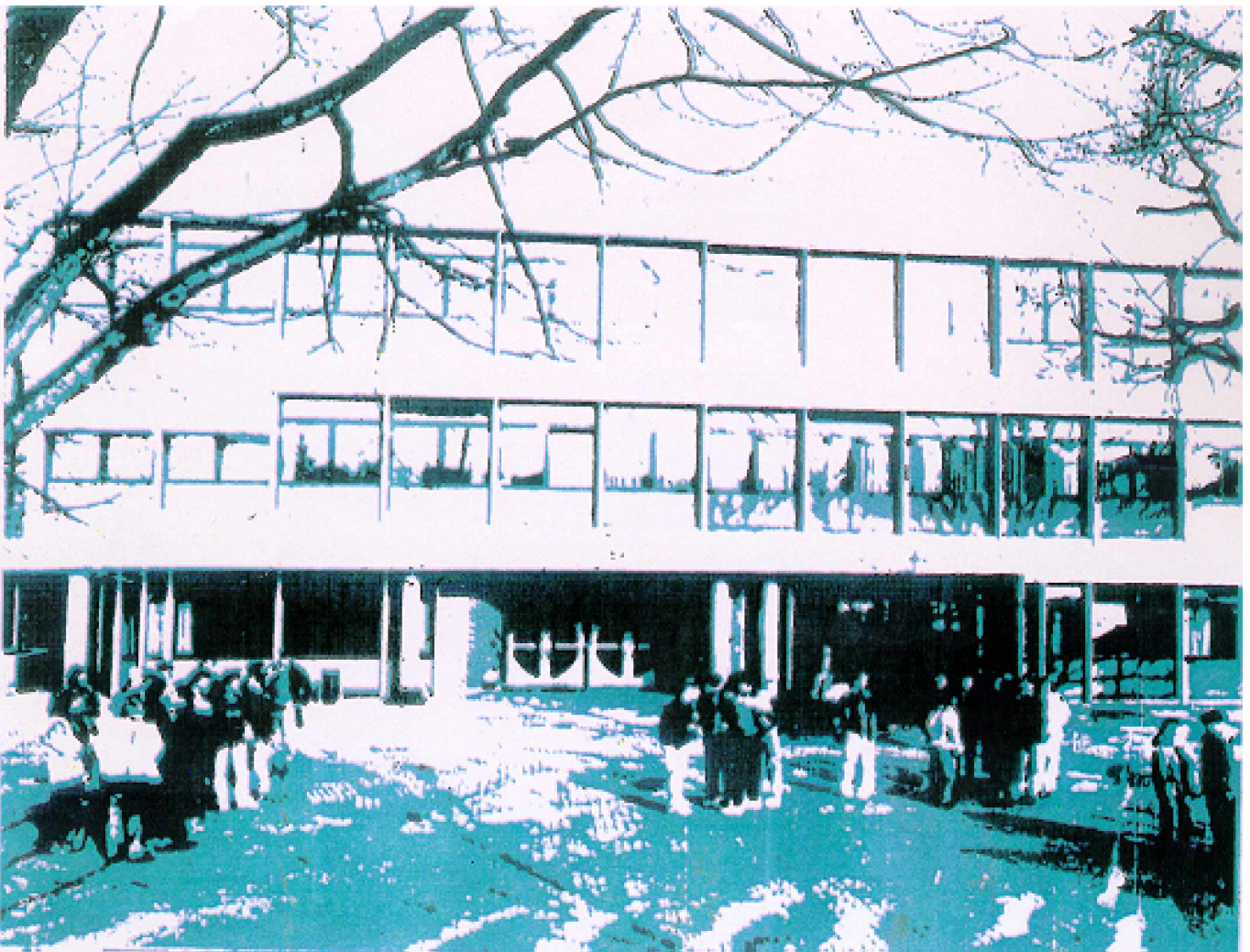


**Regeln für das Zusammenleben
in der**

LUDWIG - ERHARD - SCHULE



LEGIENSTRASSE 5
65929 FRANKFURT AM MAIN
Tel: 069 312001/02
FAX: 069 312079

1. Schulstruktur/Schulisches Leben

Die Ludwig-Erhard-Schule ist eine kaufmännische berufliche Schule mit den Schulformen „Berufsschule“, „Zweijährige Berufsfachschule“, „Einjährige Berufsfachschule (Höhere Handelsschule)“, „Zweijährige Berufsfachschule für Informationsverarbeitung“, „Fachoberschule“ und „Berufliches Gymnasium“.

Schulisches Leben erfordert von allen Beteiligten ein hohes Maß an Eigenverantwortung, gegenseitiger Rücksichtnahme, Solidarität, Toleranz und auch Selbstdisziplin. Schule wird zu einem angenehmen Ort, an dem sich Fach- und Sozialkompetenzen leichter erwerben lassen, wenn alle bestrebt sind,

- höflich im Umgang miteinander zu sein,
- sich gegenseitig zu respektieren,
- nicht zu kritisieren, ohne den Sachverhalt genau zu kennen,
- im Falle eines Konfliktes das Gespräch zu suchen und in der Auseinandersetzung ehrlich, offen und fair zu bleiben.

2. Verhalten während des Unterrichtes

Oberstes Gebot für alle Schülerinnen und Schüler ist die aktive Teilnahme am Unterricht und an sonstigen schulischen Veranstaltungen. Einzelheiten hierzu befinden in der Anlage - Unterrichtsversäumnisse -

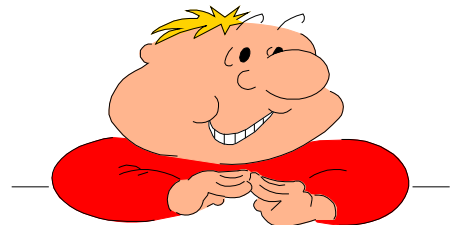
Um eine der Wissensvermittlung dienende angenehme Unterrichts Atmosphäre zu ermöglichen, sollen alle Beteiligten

- Pünktlichkeit pflegen,
- Aufmerksamkeit und Engagement im Unterricht zeigen,
- den Unterrichtsstoff sorgfältig vorbereiten und nacharbeiten,
- den **Unterrichtsablauf nicht stören**.

Als störend wird empfunden:

1. Verlassen des Raumes
2. Essen und Trinken
3. Privatgespräche
4. Aktivieren eines Mobiltelefons
5. Beschriften der Schultische

Im einzelnen sind die Anweisungen der Lehrkraft zu befolgen.



Verantwortung für die Gegenstände in den Unterrichtsräumen

Schüler/-innen und Lehrer/-innen sind gemeinsam für ihren Arbeits- und Lebensraum Schule verantwortlich. Deshalb sind mutwillige Beschädigungen zu unterlassen und am Ende eines Schultages darauf zu achten, dass

- die Tafel sauber gewischt wird,
- die Fenster geschlossen sind,
- die Stühle eingehängt (oder hochgestellt) werden,
- das Licht ausgeschaltet wird.

DV-Räume und Sporthallen: Die Verhaltensregeln in den DV-Räumen und in den Sporthallen sind Bestandteil der allgemeinen Regeln für das Zusammenleben in der Ludwig-Erhard-Schule. Diese sind in den jeweiligen Räumen ausgehängt und werden vom Klassenlehrer/in / Tutor/in am ersten Unterrichtstag eines jeden Schuljahres erläutert.

3. Verhalten in den Pausen

Erholungspausen zwischen den Unterrichtsstunden sind für die Aufrechterhaltung der Kräfte und Konzentration aller Beteiligten zwingend notwendig. Zu Beginn der Pause verlassen alle den Unterrichtsraum; danach verschließt ihn die Lehrkraft aus Sicherheitsgründen. Pausenraum für Schülerinnen und Schüler sind das Schulgelände, die Flure, das Forum und auch die Cafeteria. Eingangs- und Fluchtwege sind jedoch dabei freizuhalten.

Sollten Schülerinnen und Schüler während der Pausen und Zwischenstunden das Schulgebäude verlassen, so gelten die durch Erlasse des Kultusministeriums getroffenen Regeln. Der/Die jeweilige Klassenlehrer/in bzw. Tutor/in bespricht die Regeln mit der Gruppe in eigener Verantwortung.

Unsere Schule fühlt sich besonders der Umwelt verpflichtet. Sie ist als Lebensraum für alle wertvoll. Dabei ist es wichtig, dass alle bestrebt sind, **Sauberkeit im Schulgebäude und auf dem Schulgelände** zu praktizieren. Die Toiletten sind Räume der Hygiene, die besonders pfleglicher Behandlung aller Benutzer bedürfen.

Die anfallenden Abfälle müssen **getrennt entsorgt** werden. Hierfür stehen besonders gekennzeichnete Behälter in den Klassenräumen und Fluren bereit.



gelbe Tonne	F Wertstoffe
rote Tonne	F Restmüll
grüne Tonne	F Papier

Papier und Restmüll werden von den Putzfrauen regelmäßig entsorgt. Die gelben Eimer in den Klassenräumen werden bei Bedarf von den Schüler/innen in die gelben Tonnen in den Fluren entleert.

Die Entsorgung der gelben Tonnen in den Fluren wird nach einem Plan des Sicherheitsbeauftragten von jeweils einer Klasse wöchentlich freitags vorgenommen.

4. Allgemeine Regelungen

An- und Abmeldungen aller Schüler/-innen können nur in schriftlicher Form erfolgen. Änderungen der persönlichen Daten sollen unmittelbar über Klassenlehrer/in / Tutor/in dem Sekretariat gemeldet werden.

Entschuldigungen und Urlaub

Einzelheiten hierzu befinden sich in der Anlage - Unterrichtsversäumnisse -.

Vertretungspläne werden auf der INFO-Tafel „Mitteilungen der Schulleitung“ im 1. Stock gegenüber dem Sekretariat ausgehängt. Falls eine Lehrkraft 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht im Unterricht erschienen ist, soll von der betroffenen Klasse im Sekretariat nach den Ursachen gefragt werden.

Rauchen und Alkohol: Im gesamten Schulgebäude und in den markierten Eingangsbereichen herrscht absolutes Rauchverbot. Vor Klassenräumen, in denen Unterricht stattfindet, ist gebührender Abstand einzuhalten. Während der gesamten Unterrichtszeit ist der Konsum von alkoholischen Getränken verboten. Wer dem zuwider handelt, wird entsprechend § 82 Hess. Schulgesetz zur Verantwortung gezogen.

Unfälle, die sich in der Schule, den Sporthallen, auf dem Schulgelände und auf dem Schul- und Unterrichtsweg ereignen, sind unverzüglich im Sekretariat zu melden. Für jeden Unfall, bei dem ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden muss, ist vom Sekretariat eine Unfallanzeige an die Eigenunfallversicherung der Stadt Frankfurt zu erstatten.

Anwohner: Wir sind an einem gutnachbarlichen Verhältnis mit allen Anwohnern interessiert. Deshalb sollte jede Form von Belästigung unserer Nachbarn unterbleiben. Dies gilt insbesondere für verkehrswidriges Parken und die uneingeschränkte Respektierung der Eigentumsrechte an den Nachbargrundstücken

der Schulkonferenz vom 27. April 2006

Schulleiterin

Darüber hinaus treffe ich mit dem Lehrer/ der Lehrerin folgende zusätzliche Vereinbarungen:

Ich habe diese Regeln für das Zusammenleben an der Ludwig-Erhard-Schule eingehend mit meinen Schülerinnen und Schülern besprochen.

Datum:

Unterschrift Klassenlehrer/in / Tutor/in

Ich verpflichte mich, diese Regeln einzuhalten. Sollte ich dennoch fahrlässig oder mutwillig dagegen verstoßen werde ich die im pädagogischen Konsens gefundene Maßnahme akzeptieren.

Name:

Klasse:

Unterschrift Schüler/Schülerin

Ich habe von den Regeln für das Zusammenleben in der Ludwig-Erhard-Schule Kenntnis genommen

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r